



**Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.**

# Werkstätten-Messe Nürnberg

20. April 2018



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

# „Höher, schneller, weiter – wie sieht die Zukunft der Werkstatt aus?“

Fachvortrag von Jörg Denne  
20. April 2018

# Wer sind wir?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

**Werkstattträte Deutschland e.V.** ist die

bundesweite Interessenvertretung der Beschäftigten in  
Werkstätten für behinderte Menschen

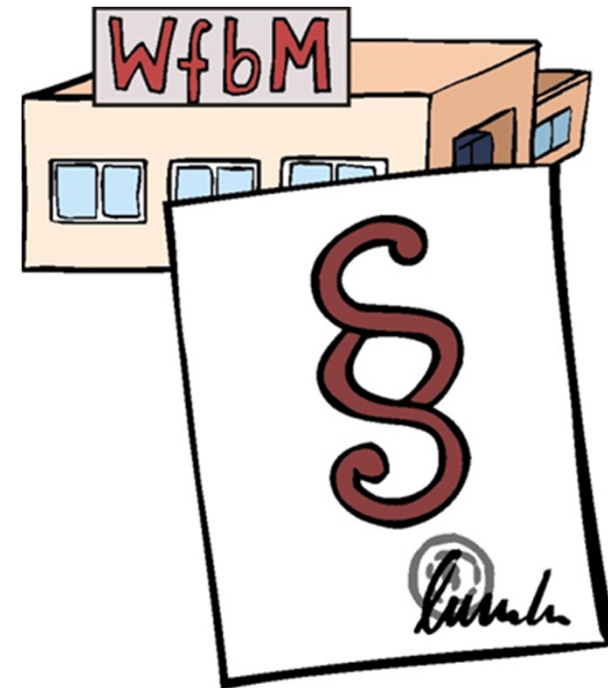


# Wie war es am Anfang?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Werkstätten gibt es seit den 60er Jahren
- Die Werkstätten lagen unbemerkt, außerhalb der Ortschaften und dort arbeiteten die Behinderten eher unbemerkt von der Öffentlichkeit.



# Tätigkeiten in der WfbM



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Es wurden einfache Arbeiten gemacht die in der Bevölkerung eher abwertend beurteilt wurden.



# Doch die Politik reagierte



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Die Behinderten in den Werkstätten bekamen 1975 die Zusicherung einer EU Rente nach 20 Jahren Arbeit in der Werkstatt



# Auch die BAG WfB reagierte



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Behinderte fügte das M (Menschen) in ihren Namen ein  
Aus der BAG WfB wurde BAG WfbM
- Das war eine besondere Wertschätzung für die Mitarbeiter in den Werkstätten



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

# Auch die Industrie regierte



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Die Weiterentwicklung der Werkstätten, ihrer Mitarbeiter, und des Maschinenparks führten dazu, dass die Aufträge immer anspruchsvoller wurden.
- Zur Erfüllung der Aufträge wurden flexible Arbeitszeitmodelle entwickelt.





# Auch die Werkstatt reagierte



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- In fast allen Werkstätten gibt es Qualitäts-  
Standards, ISO-Normen und Hygiene-  
Vorschriften, an die sich Mitarbeiter und  
Beschäftigte halten müssen.



# Auch die Beschäftigten reagierten



- Parallel zu diesen Entwicklungen bildeten sich die rechtlosen Interessenvertretungen zu angesehenen Werkstattträten mit Mitwirkung und Mitbestimmungsrechten, die den Werkstattalltag zum Wohle der Beschäftigten mitgestalten und jetzt eine eigene Gesetzesgrundlage haben (WMVO)

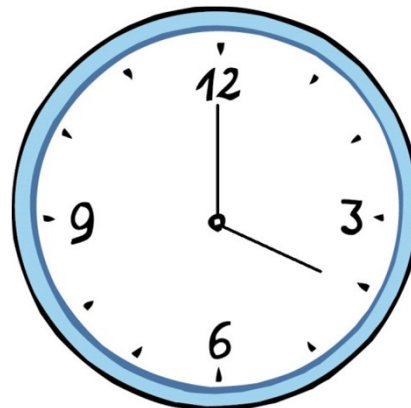


# Folgen davon sind



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Dieser Fortschritt in den Werkstätten bringt auch immer mehr Termindruck, Stress und Verantwortung
- Immer häufiger müssen Werkstätten Aufträge in Akkordarbeit erledigen, häufig müssen auch die eigentlichen Unterstützer der Beschäftigten mit anpacken



# Was bringt die Zukunft?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Auch in Werkstätten werden immer mehr Maschinen benutzt
- Auch in Werkstätten nimmt der Druck zu
- Das Bundesteilhabegesetz bringt auch für Werkstätten einige Veränderungen
- Auch Werkstätten entwickeln neue Konzepte, um als eine Teilhabeleistung neben anderen (Andere Anbieter, Budget für Arbeit, Integrationsfirmen) existieren zu können

# Wie soll es weitergehen?

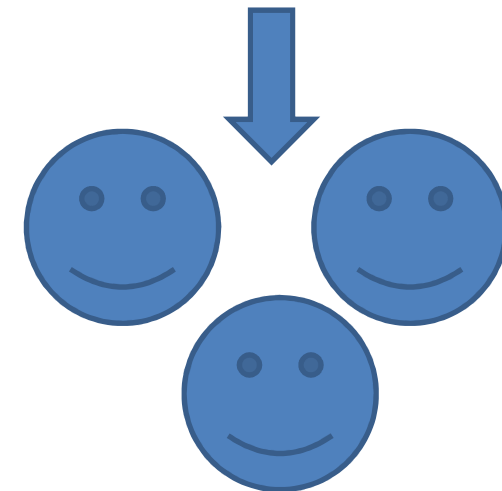
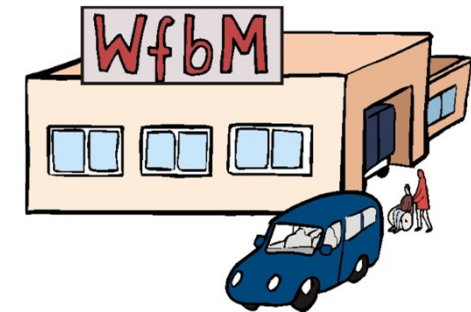


Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

Werkstattträte Deutschland sorgt sich um die Zukunft der Werkstätten

Wir wollen

- dass der Schutz- und Rehabilitationscharakter der Werkstätten erhalten bleibt
- dass Werkstätten ein Ort bleiben, an dem sich die Menschen mit Behinderung zu Hause fühlen
- keinen Druck in Werkstätten
- Das „höher, schneller, weiter“ drosseln



# Wie soll es weitergehen?

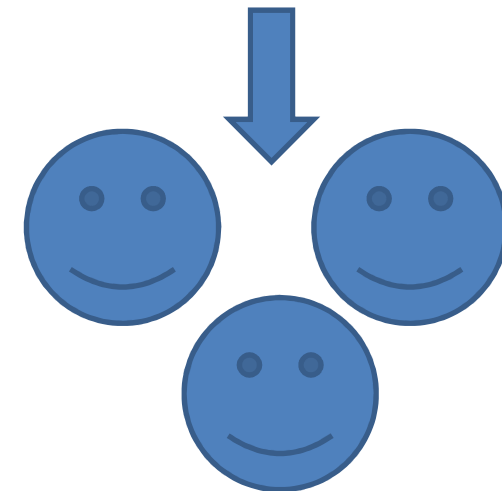
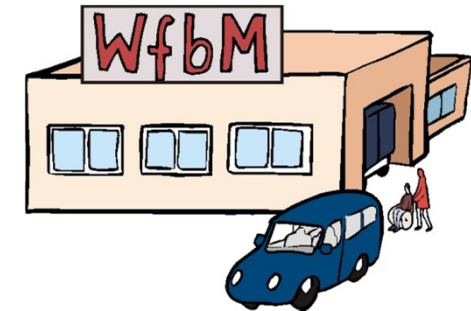


Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

Werkstattträte Deutschland sorgt sich um die Zukunft der Werkstätten

Wir wollen

- Dass Werkstätten nicht krank machen (garantierte Schutzrechte)
- dass immer im Sinne des Beschäftigten gehandelt und entschieden wird
- dass Werkstätten ihre Leistung gemeinsam mit uns weiter entwickeln
- Die Werkstätten zum Wohle der Beschäftigten stark für die Zukunft machen



# Was bringt die Zukunft?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

Wir von WRD wollen die Zukunft der Werkstätten mitgestalten.

Dazu haben wir eine Kooperation mit zwei Hochschulen:

- Mit der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
- Mit der Hochschule Fulda



# Was bringt die Zukunft?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- In beiden Hochschulen befragen Studenten für uns Beschäftigte in Werkstätten zu ihrer Sicht auf die Zukunft der Werkstatt
- Im Spätsommer 2018 rechnen wir mit Ergebnissen
- Wir sind gespannt!







**Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.**

# Frage- und Diskussionsrunde



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

# Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

© Grafiken: Reinhild Kassing